

Einladung zur Podiumsdiskussion

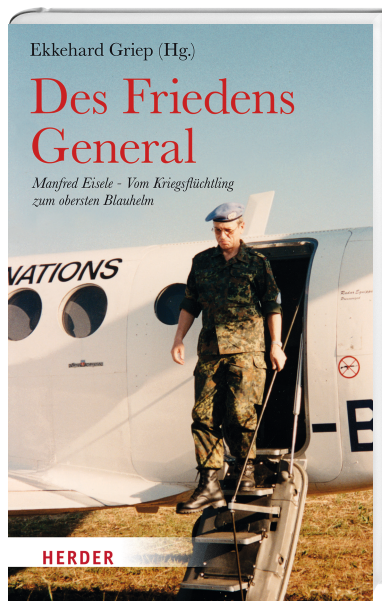
Eine Welt voller Krisen und Konflikte: Ist das internationale Krisenmanagement am Ende?

am **Donnerstag, 5. Juni 2014 um 18:30 Uhr**
in der **Julius-Maximilians-Universität Würzburg**
Hörsaal II, Raum 02.401
Wittelsbacherplatz 1, 97074 Würzburg

im Gespräch: **Manfred Eisele**, ehemaliger Beigeordneter Generalsekretär der Vereinten Nationen, Generalmajor a.D.
Prof. Dr. Gisela Müller-Brandeck-Bocquet, Professorin für Europaforschung und Internationale Beziehungen, Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Dr. Ekkehard Griep, stellv. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN)

Moderation: **Dr. Manuela Scheuermann**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Professur für Europaforschung und Internationale Beziehungen

Im Rahmen der Veranstaltung wird auch das Buch „Des Friedens General“ vorgestellt.
Den Abschluss bildet ein kleiner Empfang.



Syrien, Südsudan, Afghanistan ... – drei Konflikte, die im Zentrum des öffentlichen Interesses stehen und beispielhaft Fragen nach der Wirksamkeit des internationalen Krisenmanagements aufwerfen. Ist aber die internationale Gemeinschaft angesichts millionenfachen menschlichen Leids tatsächlich zur Handlungsunfähigkeit verurteilt? Oder bestehen doch Möglichkeiten, Gefährdungen des Friedens erfolgreich entgegenzuwirken? Welche Rolle spielen etwa die Vereinten Nationen, die gegenwärtig mit 16 Friedensmissionen in Krisenregionen weltweit präsent sind? Welche Folgerungen ergeben sich für die Mitgliedsstaaten dieser weltumspannenden Organisation? Und wie steht es um die Zusammenarbeit der Vereinten Nationen mit regionalen Akteuren, wie etwa der Europäischen Union, im aktuellen Krisenmanagement?

Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt einer Gesprächsrunde mit Manfred Eisele, der als Beigeordneter Generalsekretär der Vereinten Nationen bis Ende der 1990er Jahre in New York für die UN Peacekeeping Operations zuständig war. Mit ihm diskutieren Prof. Dr. Gisela Müller-Brandeck-Bocquet und Dr. Ekkehard Griep über Möglichkeiten und Grenzen einer wirksamen Friedens- und Sicherheitspolitik. Das Gespräch wird moderiert von Dr. Manuela Scheuermann.

Des Friedens General | Manfred Eisele – Vom Kriegsflüchtling zum obersten Blauhelm

herausgegeben von Ekkehard Griep

€ 24,99 / SFr 35.50 / € [A] 25,70 | ISBN 978-3-451-30743-0 | Verlag HERDER

Kontakt: Julius-Maximilians-Universität Würzburg, Professur für Europaforschung und Internationale Beziehungen,
Tel. 0931 - 3181 944

Eine gemeinsame Veranstaltung der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN),
der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und der Deutschen Atlantischen Gesellschaft.



DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR DIE
VEREINTEN NATIONEN e.V.



Deutsche
Atlantische
Gesellschaft
e.V.